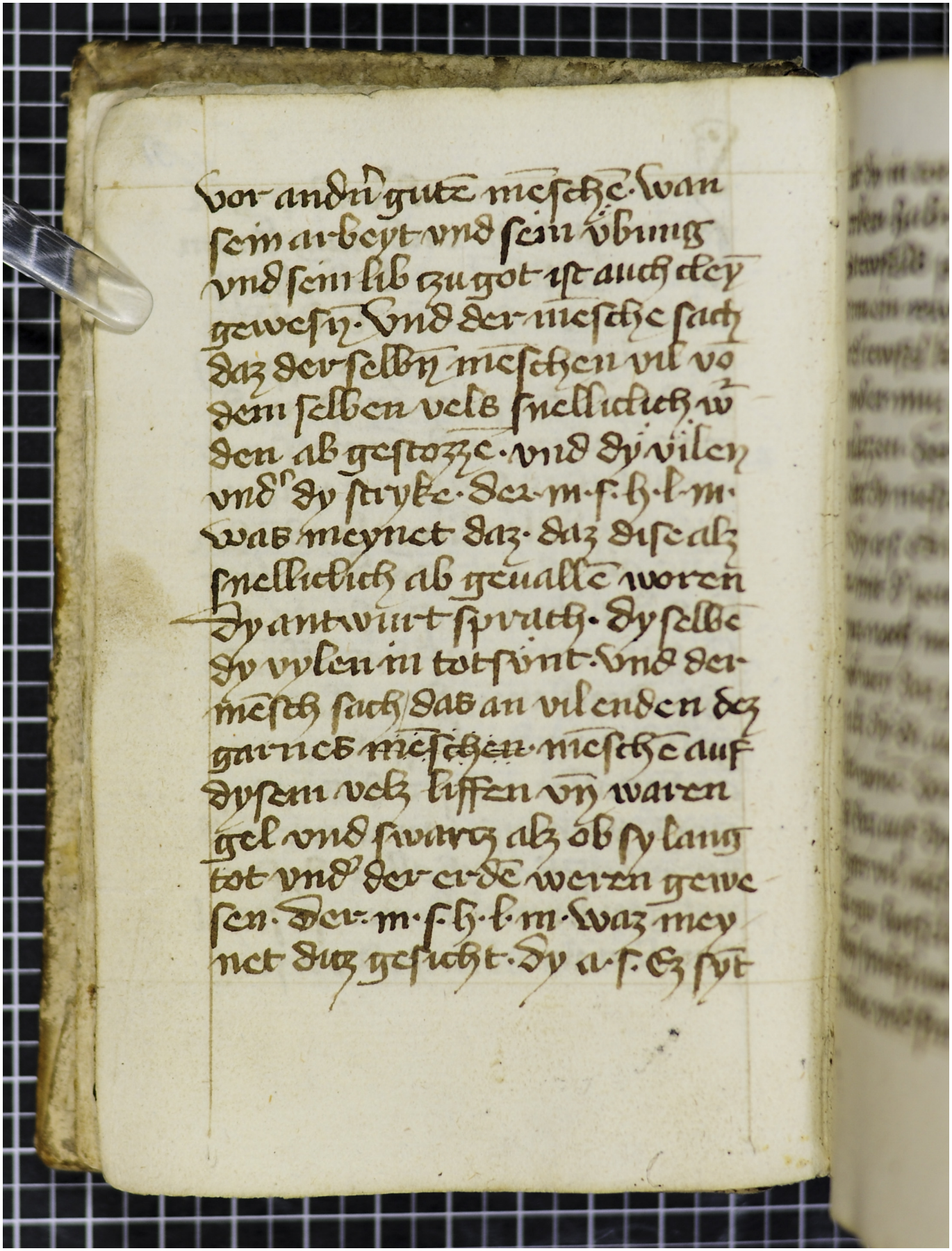
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vor andn̄ gute meschc. wan
sein arbeyt vnd sein vbung
vnd sein lib zu got ist auch dey
gewesy. vnd der mesche sach
daz der selbn meschen vil vo
dem selben velb snellichch w̄
den ab gestozzc. vnd dy vilen
vnd dy stryke. der m. f. h. l. m.
was meynet daz. daz dise alz
snellichch ab geualle woren
dy antwurt spruch. dy selbe
dy vylen in tot sint. vnd der
mesch sach das an vil enden dez
garnes meschen. mesche auf
dysem velz liffen vn waren
gel vnd swarz alz ob sy lang
tot vnd der erde weren gewe
sen. der. m. f. h. l. m. waz mey
net diz gesicht. dy a. f. Ez syt